

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzschen Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Liebe Leser,

der 24. September rückt näher und damit die Bundestagswahl.

Eine konkrete Wahlempfehlung werde ich Ihnen an dieser Stelle nicht auf den Weg geben. Zu vielfältig sind die Einzelinteressen, und die Angebote der Parteien ähneln sich nur, wenn man oberflächlich bleibt.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit zur Wahl!

Was anlässlich dieser Bundestagswahl auffällt, ist das gehäufte Beschmieren und Zerstören von Wahlplakaten.

Das ist kein Kavaliersdelikt. Es ist strafrechtlich sanktionierte Sachbeschädigung. Und wer sich dabei erwischen lässt, muss völlig zu Recht mit empfindlichen Strafen rechnen.

Lassen Sie die Plakate einfach unbeschmiert hängen. Sie werden nach der Wahl wieder eingesammelt.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **18.10.2017**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **09.10.2017**.



BEI DER VORSTELLUNG des Projekts: Studentin und „Brückenbauerin“ Maria Kappelsberger, Stephan Falley, Fachbereichsleiter Pflege und Beratung und stellv. Geschäftsführer des Caritasverbands für Dresden, Karsten Dietze, Koordinator Flüchtlingssozialberatung der Caritas Dresden, Frank Uhlmann, Fachbereichsleiter Gesellschaft der VHS Dresden, Dana Ritzmann, Projektleiterin „Brückenbauer Integration“ (v.l.n.r.).

Foto: Steffen Dietrich

„Brückenbauer Integration“

Projekt hilft Vorurteile gegen Flüchtlinge abzubauen

Gemeinsam mit dem Caritasverband für Dresden e.V. will die Dresdner Volkshochschule Dresdner Bürger und in der Stadt wohnende Flüchtlinge näher zusammen bringen. Fragen, Vorurteile und Neugier begegnen sich auf Seiten der „Alteingesessenen“ und der Geflüchteten. Mit dem Projekt „Brückenbauer Integration“ sollen beide Seiten an einen

Tisch gebracht werden. Wer sich im persönlichen Gespräch kennenlernt, kann Hemmschwellen leichter abbauen und zusammen die Stadtgesellschaft gestalten, so das Ziel.

Der Bedarf an Informationen über die Geflüchteten, deren Hintergründe und Probleme war enorm. Die Caritas vermittelte nach Kräften den direkten Kontakt und betrieb Aufklärung. „Bei einigen Themen stießen wir jedoch an unsere Grenzen“, weiß Stephan Falley, Fachbereichsleiter Pflege und Beratung sowie stellvertretender Geschäftsführer des Caritas-Kreisverbandes Dresden. „Viele Fragen, etwa nach ihrer Religion und persönlichen Erlebnissen, können die Geflüchteten selbst am besten beantworten.“

„Brückenbauer“ kann grundsätzlich jeder werden, der Interesse und Freude an der Moderation hat und in seiner Kirchgemeinde,

Schule oder Nachbarschaft selbst Begegnungen initiieren will. „Wir suchen Menschen, die etwas bewegen wollen“, beschreibt Projektleiterin Dana Ritzmann das Projekt. Je nach persönlichem Engagement finden die Gesprächsrunden einmal im Monat oder vierteljährlich in deutscher Sprache statt. „Ganz bewusst verzichten wir auf einen Dolmetscher. Das ist manchmal für alle Beteiligten anstrengend, aber es hat bisher immer gut funktioniert“, so Ritzmann. Grundsätzlich benötigen die „Brückenbauer“ keine besonderen Vorkenntnisse. Interessierte können sich telefonisch unter Tel. 2544031 oder per E-Mail unter dana.ritzmann@vhs-dresden.de zum Kompetenztag anmelden sowie weitere Informationen zum Projekt erhalten. (StZ)

Weitere Infos:

www.vhs-dresden.de und www.caritas-dresden.de

Tanzkurse

Gorbitz. Ab 21. September finden regelmäßig Tanz-Kurse in der Turnhalle der Laborschule Dresden, Espenstraße 3, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nicht umsonst. Ziel des Kurses ist es, Menschen aus der Nachbarschaft zusammen zu bringen, dabei spielt es keine Rolle ob Alteingesessene Gorbitzerin oder kürzlich zugezogener Syrer. Der wöchentliche Kurs wird im Rahmen des Projektes „Vision Integration. Miteinander füreinander gestalten“ angeboten. Von 16 bis 18 Uhr wird unter der Anleitung der Tänzerin und Choreographin Kristin Mente die Beweglichkeit des Körpers erkundet und es werden einfache Abfolgen erprobt. Der Kurs ist angelehnt an modern dance und sowohl für Tanzbegeisterte als auch für Anfänger geeignet. (LA)

Aktionstage

Gorbitz. Am 18. September begannen die Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ des Deutschen Kinderhilfswerkes und des Verkehrsclubs Deutschland (VCD). In Dresden beteiligt sich auch in diesem Jahr die freie „Laborschule“ des Omse e.V. in Gorbitz an der Aktion. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die Aktionstage, die bis 29. September laufen. „Es freut mich, dass sich die Laborschule Dresden beteiligt und dazu aufruft, den Schulweg umweltbewusst zu absolvieren. Weitere Schulen und Kitas sind gern gesehen. Die kleinen Klimaschützer nehmen die Erfahrungen mit nach Hause und können so vielleicht auch ihre Eltern begeistern und zum Umdenken motivieren. Denn ohne Auto geht es auch mal“, so Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. (LA)

www.zu-fuss-zur-schule.de



Kein Grund zum Haare raufen!

Leiden Sie unter Haar- oder Nagelproblemen? Wir helfen Ihnen.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich individuell und umfassend beraten am Dienstag, 17. Oktober 2017, von 9 bis 18 Uhr!

Eine ausgebildete Fachberaterin beurteilt die Struktur Ihrer Haare und Nägel unter dem Videomikroskop. Sie kann mögliche Ursachen für Störungen im Erscheinungsbild aufzeigen und gibt Ihnen spezielle Tipps für mehr Attraktivität von Haar und Nägeln.

Die Beratungstermine sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig bei uns an. Die Beratung ersetzt keine ärztliche Diagnose bei schwerwiegenden Erkrankungen.



DREIKAISERHOF-APOTHEKE
Beratung Service Freundlichkeit
Apothekerin Sylvia Vater

Kesselsdorfer Straße 2-6 01159 Dresden
Tel.: 0351 4210153



Arnold Vaatz
Für unser Land.

*Ihre Erststimme ist wertvoll.
Werfen Sie sie nicht weg.*

*Ich bitte am 24. September
um Ihr Vertrauen.*

CDU

KRESS
MODEZENTRUM

Die neue
Herbstmode
Lassen Sie sich begeistern

Siehe auch Seite 4

Unsere Themen

Service	S. 2
Aus den Stadtteilen	S. 3
Freizeit	S. 4
Kultur Soziales	S. 5
Gesellschaft	S. 6
Bildung Jobbörse	S. 7
Sport Freizeit	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Recht

ANZEIGE

So machen Sie den finanzierten Dieselkauf rückgängig

Verbraucher, die ein vom Abgasskandal betroffenes Auto erworben haben, können ihre Ansprüche grundsätzlich gegenüber dem Hersteller oder Händler verfolgen.

Diejenigen, die das Auto durch einen Kredit ganz oder teilweise finanziert haben, können sich einfach(er) durch den Widerruf ihrer Kreditvertragserklärung vom Kredit und Autokauf lösen. Das Ergebnis: Das Auto muss zurückgegeben werden, alle geleisteten Zahlungen, bis auf die Darlehenszinsen, werden durch die Bank erstattet. Für die Nutzung des Autos muss für alle bis zum 12.06.2014 abgeschlossenen Verträge eine Nutzungsentschädigung gezahlt werden. Für alle danach, das heißt ab dem 13.06.2014, abgeschlossenen Verträge entfällt die Pflicht zur Zahlung einer Nutzungsentschädigung, womit das Auto faktisch kostenlos genutzt werden konnte.

Voraussetzung für die erfolgreiche Ausübung des Widerrufsrechts ist, dass Autokauf und Kredit ein verbundenes Geschäft waren und die Widerrufsbelehrung beziehungsweise Widerrufsinformation fehlerhaft ist.

Die Prüfung der Erfolgsaussichten und gegebenenfalls Durchsetzung der Rechte ist Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht

Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlage
Recht
Versicherungsrecht

01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Flohmarkt

Plauen. Der nächste Flohmarkt für Kindersachen (Bekleidung Gr. 50–164, Spielzeug, Ausstattung) im KJFH Plauener Bahnhof, Altplauen 20, findet am 21. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, statt. Der Eintritt ist wie immer frei. (PZ)

Konzert

Plauen. Am Sonntag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, findet in der Auferstehungskirche Plauen das Chorkonzert „Jauchzet dem Herrn“ mit Werken von Sweelinck, Schütz, Mozart, Britten u.a. statt. Es spielt das niederländische Zwols Vokal Ensemble. Der Eintritt ist frei. Kollekte erbeten. (PZ)

Vortrag

Löbtau. Die Begegnungs- und Beratungsstätte für Senioren und Angehörige, Hainsberger Straße 2, lädt am 10. Oktober, 14.30 Uhr, zu einem Filmvortrag ein. Das Thema lautet „100 Jahre Talsperre Klingenberg: Hochwasserschutz, Trinkwasserversorgung, Wandergebiet“. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 4135471. (LA)

Premiere von Dresden (er)lesen



KULTURBÜRGERMEISTERIN ANNEKATRIN KLEPSCH, Verlegerin Katharina Salomo und Messechef Ulrich Finger im Gespräch (v. l. n. r.). Foto: Pohl

Wer zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September das Schloss Albrechtsberg besichtigte, konnte die Premiere von „Dresden (er)lesen“ erleben. 35 regionale sächsische Verlage stellten sich mit ihren Büchern dem interessierten Publikum vor. Ob Lyrik, Kurzgeschichten, Kinderbücher, Krimis, Biografien, Romane, Bildbände, Wanderführer oder Fachliteratur – fast jedes Genre war vertreten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Verlegern und Buchhändlern ins Gespräch zu kommen. Nach fünf Jahren Messe „Schriftgut“ im Ostragehege begann mit der Büchermesse „Dresden (er)lesen“ ein neues Kapitel, das Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch würdigte. Sie verwies auf die Unterstützung von Seiten der Stadt für Projekte rund ums Lesen und Schreiben. So fördere die Landeshauptstadt u.a. die Städtischen Bibliotheken, das Literaturfestival, den Buchsommer oder die Kästner-Rallye. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, zitierte sie Erich Kästner. Im Rahmenprogramm wechselten sich verschiedene Lesungen ab. Am Nachmittag wurde zum „Dresdner Buchgeplauder“

unter Federführung des Sächsischen Zentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft eingeladen. Thema: „Der Literaturmarkt im Umbruch – neue Chancen, neue Risiken“. Dabei ging es um den Einfluss der zunehmenden Digitalisierung auf den Literaturbetrieb.

Optimistisches Fazit von Verlegerin Katharina Salomo zur Büchermesse: „Darauf lässt sich aufbauen.“ Und auch Messechef Ulrich Finger zeigte sich zufrieden: „Wir haben einen richtig guten Start für ein neues Konzept erlebt und freuen uns, dass das Projekt sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern so großen Anklang gefunden hat. Für das nächste Jahr haben wir schon viele Ideen entwickelt, um ‚Dresden (er)lesen‘ dann noch attraktiver zu machen.“ (C. P.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden.
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztagig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

ANTEA BESTATTUNGEN

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Sportlich durch Gorbitz

Am 24. September findet der 6. Westhanglauf statt



START BEIM WESTHANGLAUF.

Foto: Archiv, QM Gorbitz 2013

Gorbitz. Am 24. September findet der 6. Westhanglauf statt. Die Strecke verläuft vom Stadtblickpark durch die angrenzende Eigenheimsiedlung bis zur Kräutersiedlung und zurück. Die Streckenlängen variieren von 500 bis 9.000 Meter.

Kinder bis 7 Jahre laufen eine Runde durch den Stadtblickpark. Für Schüler ist eine 1.000-Meter-Strecke über mehrere Runden auf derselben Strecke vorgesehen. Die Hauptläufe führen über 3.000 Meter und 9.000 Meter durch den Stadtteil. Los geht

es ab 10 Uhr im Stadtblickpark am Wilsdruffer Ring. Dort werden im Anschluss auch die Sieger aller Altersklassen geehrt. Alle Läufer bekommen am Ende des Laufs eine „Finisher-Medaille“. Die Freiwillige Feuerwehr Gorbitz sorgt für ein Rahmenprogramm. Die Teilnahme ist in allen Wettbewerben kostenfrei. Organisiert wird der Westhanglauf durch die IG „Gesundes Gorbitz“. Die sportliche Leitung und Organisation übernimmt der ESV Dresden mit dem Post-sportverein. Private Unterstützer und örtliche Einrichtungen wie das Stadtteilbüro Gorbitz und das Polizeirevier Dresden-West tragen zum Gelingen bei. (LA)

Umkleidemöglichkeiten befinden sich im Start- und Zielbereich.

Anmeldung über das Internet unter www.westhanglauf.de

Kinder- und Jugendtheaterfestival

Vom 21. bis 24. September wird das seit einigen Monaten im Dresdner Kraftwerk Mitte beheimatete tjg. theater junge generation Gastgeber für das ostdeutsche Kinder- und Jugendtheaterfestival WILDWECHSEL sein. Bei der mittlerweile dritten Ausgabe des Festivals, nach Stationen in Nordhausen und Weimar, sind inhaltlich und ästhetisch bemerkenswerte Produktionen des professionellen Kinder- und Jugendtheaters aus dem Osten zu sehen: Von einer Fachjury wurden aus knapp 40 Inszenierungen von 28 Theatern aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sieben ausgewählt. Eine Kinder-, eine Jugend- und eine Fachjury vergeben am Ende des Festivals jeweils einen WILDWECHSEL-Preis, erläutert Pressesprecher Norbert Seidel. „Das Festival ist Publikumsfestival und gleichzeitig eine Plattform für

die künstlerische Weiterbildung der AkteurInnen der Kinder- und Jugendtheaterszene. Neben dem Besuch und der Auseinandersetzung über die gezeigten Inszenierungen bietet das Festival Workshops und Weiterbildungen für PädagogInnen und KünstlerInnen. Spezielle Austauschformate für eine künstlerische Rezeption werden erprobt. Jugendliche aus der Region präsentieren ihre „Zukunftswerkstatt“, so Seidel.

Eine neue Generation aus Schauspiel, Regie, Dramaturgie und szenischem Schreiben hat die Möglichkeit, einen eigenen Zugang zum Kinder- und Jugendtheater und in die Szene zu finden. Kunstschaffende aus der regionalen freien Theaterszene stellen sich mit einer vom Festival ausgeschriebenen Neuproduktion für Kinder vor. Begegnungen von KünstlerInnen und Publikum finden in

Inszenierungsgesprächen sowie beim WILDWECHSEL-BürgerInnen-Picknick statt.

Die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Iris Gleicke, ist die Schirmherrin von WILDWECHSEL 2017.

Das tjg. theater junge generation ist das zweitälteste und eines der größten Kinder- und Jugendtheater der Bundesrepublik und im Dezember 2016 im Zentrum Dresdens im ehemaligen Kraftwerk Mitte neu eröffnet worden. Gefördert wird WILDWECHSEL durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Landesverbände Sachsen, Ost, Thüringen und Berlin des Deutschen Bühnenvereins, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden sowie die ASSITEJ. (LA)

Faulbrut im Dresdner Westen

Sporenbildendes Bakterium gefährdet Bienen

Im Sommer 2016 wurde der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden amtlich festgestellt, informiert die Stadtverwaltung. Diese anzeigepflichtige Tierseuche tritt im Westen der Stadt nach wie vor massiv auf und wird auch noch über eine längere Zeit das Imkern deutlich erschweren. Die Situation erfordert große Selbstbeschränkungen der Imker. Es kann auch

aus den betroffenen Stadtgebieten in der Saison 2018 nicht gewandert werden. Verkäufe und Käufe von Völkern aus Sperrbezirken und in diese hinein sind verboten. Kein Material darf die betroffenen Bienenstände verlassen, bis die Sperrbezirke amtlich aufgehoben werden. Jeder Imker ist gefordert, aufmerksam zu sein und die Seuche immer kritisch im Blick zu behalten. Der Erreger der Amerikanischen Faulbrut (AFB) ist

ein sporenbildendes Bakterium, welches in der Umwelt eine äußerst hohe Überlebensfähigkeit besitzt. Jeder Imker muss die klinischen Anzeichen der AFB genau kennen. Es werden zu oft Vergiftungen oder andere Ursachen für auftretende Bienenverluste verantwortlich gemacht. Bei einem Verdacht besteht die Pflicht, das Veterinäramt unverzüglich zu informieren und eine amtliche Kontrolle durchführen zu lassen. (LA)

PapaWerkstätten

Friedrichstadt. Wenn Kinder mit ihren Vätern etwas zusammen unternehmen, ist das meist ein tolles Erlebnis. In den PapaWerkstätten im riesa efau verbringen Kinder mit ihren Vätern oder Großvätern Zeit. Gemeinsam wird experimentiert, gebaut, gebastelt, erforscht und gearbeitet.

In der ersten PapaWerkstatt am 30. September sind Väter und deren Kinder von 8 bis 12 Jahren eingeladen, in der Werkstatt gemeinsam mit Holz zu arbeiten.

Sie entdecken interessante und kindgerechte Werkeltechniken. Dabei kann allerhand Spielzeug entstehen: Schiffe, Autos, Schwerter und Drachen. Gewerkelt wird in der Malwerkstatt von 14 bis 18 Uhr unter Leitung von Holzbildhauer Nico Teichmann. Die folgenden Termine sind am 21. Oktober, 14 bis 18 Uhr, zum Thema Upcycling und am 4. November, gleiche Zeit, zum Thema Buchbinden geplant. (LA)

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.riesa-efau.de.

Glocken verstummt

Löbtau. Die Glocken der Evangelisch-Lutherischen Hoffnungskirche in Löbtau sind verstummt. Seit Mitte August kann nicht mehr geläutet werden. Grund ist ein mittenächtlicher Blitzschlag. „Wir haben einen fürchterlich lauten Knall gehört, aber nicht vermutet, dass der Blitz bei uns eingeschlagen haben könnte“, sagt Pfarrerin Gisela Merkel-Manzer, die mit ihrer Familie im Kirchengebäude wohnt. Erst am nächsten Morgen wurde das Ausmaß der Schäden deutlich. Am Glockenturm sind das Dach und tragende Balken beschädigt. Auch die Läutetechnik ist zerstört. Ebenso sind andere elektrische und elektronische Geräte in und an der Kirche durch die Überspannung kaputtgegangen. Aufgrund der Schäden und des zu erwartenden organisatorischen wie finanziellen Aufwands ist leider nicht mit einer schnellen Lösung des Problems zu rechnen. Ein Bereich um den Turm am Pfarrgarten und Friedhof muss aus Sicherheitsgründen

bis auf weiteres abgesperrt bleiben.

Der freistehende Turm und die damals noch bronzenen Glocken wurden am 9. Mai 1937 eingeweiht. Im Zweiten Weltkrieg sind 1941 die beiden größeren Glocken zum Einschmelzen abgeholt worden und gingen so leider verloren. 1948 konnte die Hoffnungskirche allerdings zur verbliebenen Bronzeglocke (Taufglocke) die drei Stahlglocken (Geläut) aus der ausgebrannten Johanneskirche dazu erhalten. Sie waren jedoch schwerer als ihre Vorgänger, weshalb die Tragkonstruktion des Turms und der Glockenantrieb verändert werden mussten. Das Geläut verrichtete bis zuletzt seinen Dienst für die Kirchgemeinde. (LA)

www.frieden-hoffnung.de

Dresden-Löbtau TG-Einzelparker

Sicher, warm und trocken.
Wiesbadener/Altfränkener
Straße. Kein Duplex – sofort
verfügbar, VB: 9.600 €
Besichtigung: Tel. 089 8572746

4 Päsche Boutique 
info@wb-jasmin.de • www.wb-jasmin.de

Reinigungswochen !!! - unser Angebot:

1 Federsteppbett + 1 Federkissen
nur 30,00 Euro

Reisewitzer Straße 31
01159 Dresden

Tel.: 03 51 / 4 21 39 69
Mo-Fr 10-18 u. Sa 9-12 Uhr

NEU
Hol- und Bring
SERVICE


Die Kleidermeister
GEREINIGT. GETROCKNET. GEBÜGELT

**2 Anzüge = 4 Teile
für 16€**

Kesselsdorfer Str. 13 · Dresden
Telefon 0351/421 7063
www.die-kleidermeister.de

Umfrage zur Klimawandelvorsorge

Teilnahme noch bis 30. September möglich

Welche Maßnahmen zur Klimawandelvorsorge gibt es im eigenen Wohnumfeld – Dachbegrünung, angemessene Fassadengestaltung, entsiegelte Flächen? Fehlen den Bürgerinnen und Bürgern Grünanlagen? Um diese und weitere Fragen zu beantworten und entsprechende Handlungsbedarfe zu ermitteln, hat die Landeshauptstadt Dresden Anfang August eine Bürgerumfrage zur Klimawandelvorsorge gestartet. Etwa 12.500 zufällig ausgewählte Personen erhielten per

Post einen Fragebogen. Noch bis zum 30. September können die Angeschriebenen den ausgefüllten Fragebogen im beige-farbenen Freiumschlag zurücksenden oder mit dem Zugangscode online teilnehmen unter www.dresden.de/klimaumfrage. Initiiert wurde die Umfrage vom Umweltamt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Statistikstelle und dem Stadtplanungsamt. Wie das Umweltamt mitteilt, sind noch weitere Rückmeldungen erwünscht, insbesondere aus Gorbitz. Insgesamt ist die

Beteiligung bereits recht gut. Stadtweit wurden bereits über 3.800 Fragebögen ausgefüllt. „Die Dresdnerinnen und Dresdner nutzen die Möglichkeit, uns ihre Meinung mitzuteilen und damit zur Entwicklung und Umsetzung verschiedener Vorsorgemaßnahmen beizutragen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und natürlich auch, inwieweit sich diese von anderen Städten unterscheiden“, so das Zwischenfazit von Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert. (StZ)

Unternehmen mit Tradition

Hans Sachs Orthopädie Schuhtechnik Dresden GmbH

Der Schuh als Bekleidungs- und Hilfsmittel von Meisterhand

Die Hans Sachs Orthopädie Schuhtechnik Dresden GmbH ist ein modernes Handwerksunternehmen mit derzeit 48 Angestellten, darunter acht Orthopädienschuhmachermeister, Orthopädienschuhmachergehilfen, Fachverkäufern, Verwaltungsmitarbeitern und drei Azubis. Der Firmensitz der Gesellschaft befindet sich in der Hölderlinstraße 13. Besonderer Wert wird im Unternehmen traditionell auf die individuelle Beratung und Betreuung der Kunden, deren Wohlbefinden und Gesundheit gelegt. Der Schuhbau nach ärztlicher Verordnung oder privat, vom Fußabdruck über die Schaffherstellung bis zur perfekten Anpassung, erfolgt im Dresdner Unternehmen selbst. Die genaue körperliche Begutachtung erfolgt dabei durch einen Orthopädienschuhmeister. Hervorgegangen ist das Unternehmen aus einem Zusammenschluss von Dresdner Orthopädienschuhmeistern, der sich kurze Zeit nach Gründung der Produktionsgenossenschaft des

Schuhmacherhandwerks „Hans Sachs“ Dresden am 10. März 1954 als deren Orthopädienschuhmacherabteilung etablierte. Mit der Gründung der Hans Sachs Orthopädie Schuhtechnik Dresden GmbH am 31.08.1990 erfolgte eine zeitgemäße Anpassung. Die Errichtung einer Zentralwerkstatt für die Orthopädienschuhtechnik in der Wölfnitzstraße 14, mit moderner Fertigungstechnologie und eigener Schaffherstellung auf einer Produktionsfläche von 1.200 m² war der nächste Schritt. Das Unternehmen bietet unter anderem Einlagenanfertigung, Orthopädische Maßschuhe, Therapieschuhe/Spezialschuhe, Verbandsschuhe, Orthetik, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Fußdruckmessung, Zurichtung am Konfektionsschuh, Reparaturen aller Art und Diabetiker-Schutzschuhe. In der Diabetikerversorgung wird durch Zusammenarbeit mit Spezialambulanz eine innovative und optimale Diabetesversorgung durch das Berücksichtigen von Weiterentwicklungen sichergestellt. Inzwischen



Orthopädienschuhmachermeister Michael Borrmann

gibt es ein bewährtes Netz von Filialen, so die Zweigstelle Weißer Hirsch mit Gläserner Werkstatt, die Zweigstellen Hölderlinstraße, Altstrehlen, Radeberg, Radebeul und die Annahmestellen Niedersiedlitz und Weißig. Noch in diesem Jahr wird eine neue Zweigstelle in der Großenhainer Straße 188 eröffnet. Ähnlich wie auf dem Weißen Hirsch soll hier eine „Gläserne Werkstatt“ entstehen. Geplant ist zudem, die Annahmestelle in Weißig zur Zweigstelle auszubauen, auch diese mit größerer Werkstatt und dem Angebot von Sofort-Reparaturen.

ANZEIGE

Vernissage im Schuhsalon



AUF BESONDERES INTERESSE der Gäste bei der Ausstellungseröffnung der Dresdner Künstlerin Ramona Hellmann (Bildmitte) stießen einige ihrer Miniaturbilder. Foto: Steffen Dietrich

Plauen. Am 14. September eröffnete die Künstlerin Ramona Hellmann ihre neue Bilderausstellung im Geschäft von Schuhmoden Horn, Altplauen 1. Im nächsten

halben Jahr sind dort abstrakte Arbeiten und Landschaftsgemälde unter dem Titel „simply blue“ ausgestellt, darunter auch Miniaturbilder. Eintritt frei. (Sd)



HANS SACHS
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK DRESDEN GMBH

**Komplett-Programm an
Orthopädischen Hilfsmitteln**

**Reparatur von
Konfektionsschuhen,
Taschen uvm.**

Filialen

Hölderlinstr. 13 | Wölfnitzstr. 14
Altstrehlen 3-5 | Bautzner Landstr. 9
Meißner Str. 88, Radebeul | Hauptstr. 36, Radeberg

demnächst eine neue Filiale am Wilden Mann

ANZEIGE

FREIZEIT DRESDEN

Menschen niveauvoll verbinden

Die offene Gruppe „Freizeit Dresden“ bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Unser Ziel ist es, neue Freundschaften entstehen zu lassen, gemeinsam die Freizeit zu gestalten und dadurch miteinander zu gewinnen. Und dies ohne kommerzielles Interesse. Alle, die sich einbringen möchten, sind willkommen.

www.freizeitdresden.de



Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer,
Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



KRESS
MODEZENTRUM

Die neue
Herbstmode
Lassen Sie sich begeistern

Viele Marken • große Auswahl • tolle Preise

Kress Modezentrum Dresden
Nähe Elbepark, neben Metro
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Kress Modezentrum Radebeul
LOMACENTER, Meißner Straße 475
Mo – Sa 9.00 – 20.00 Uhr

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Wünschewagen des ASB in Gorbitz

Gorbitz. Was ist, wenn durch eine schwere Krankheit die Lebenszeit unerwartet früh zu Ende geht und noch ein besonderer Wunsch offen ist? Für Angehörige oder Freunde ist es oft nicht einfach, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Hier hilft das Projekt Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland (ASB). Ein Spezialfahrzeug bringt die Kranken an den Ort seiner Wünsche. Das Projekt für schwerkranke Menschen wurde unlängst in Dresden vorgestellt. Der ASB-Wünschewagen machte dazu am 28. August Station auf dem Parkplatz des ASB-Seniorenheims in Gorbitz am Leutewitzer Ring. Der Wünschewagen ist ein optimierter Krankenwagen mit modernster

notfallmedizinischer Ausstattung und vielen Annehmlichkeiten, um dem Passagier eine bequeme Fahrt in ansprechendem Ambiente zu

ermöglichen. Organisation und Betreuung übernehmen ehrenamtliche Projektmitarbeiter. (LA)

www.wuenschwagen-sachsen.de



RALF REHWAGEN, PROJEKTKOORDINATOR für Dresden, und mehrere Helferinnen stellten den Wünschewagen des ASB vor. Foto: Steffen Dietrich

Galerie K Westend

Plauen. In der Galerie K Westend, Westendstraße 21, findet am 22. September, 16 Uhr, die Vernissage der Ausstellung „Obsession Line“ statt. Die Laudatio hält Dr. Jödis Lademann. Gezeigt werden bis zum 29. Oktober Arbeiten auf Papier von

Renate Tost. Die 1936 in Breslau geborene Künstlerin studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und lehrte von 1975 bis 1992 an der Pädagogischen Hochschule Dresden. 2016 erhielt sie den Sächsischen Verdienstorden. (PZ)

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Miele Frontlader WKF 311 WPS
Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebotspreis: **1099,-**

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 033 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Unternehmen mit Tradition

Tanzschule Richter – Wo Tanzen Spaß macht

Die Tanzschule Richter, mit Sitz auf der Poissentalstraße 121 in Freital, hat sich in rund 90 Jahren zu einer der traditionsreichsten Tanzschulen Sachsens entwickelt. Als Familienunternehmen von Kurt Richter 1928 in Dresden-Gittersee gegründet, wurde die Tanzschule von ihm und seiner Frau Helene alsbald ins benachbarte Freital verlegt. Nach der Einberufung ihres Mannes in den Krieg war es Helene Richter, die den Tanzschulbetrieb trotz Krieg und Nachkriegswirren aufrecht erhielt. Mit Heinz und Helga Richter trat dann die zweite Generation ins Unternehmen ein. Heinz Richter hatte eine klassische Ballettausbildung an der Palucca-Schule absolviert und entwickelte ein Turniertanz- und Veranstaltungskonzept, das die Tanzschule, seit Beginn der 80er Jahre unter der Leitung von Helene Richter, zu europaweiter Bekanntheit führte. Die Tradition wurde nach der Deutschen Einheit weiter gepflegt. Seit 1996 leitet nunmehr Lutz Richter in dritter Generation die Tanzschule. Zahlreiche renommierte

Preise und hervorragende Leistungen bei Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettbewerben krönen die Erfolgsbilanz der Tanzschule. Ein Beispiel aus jüngerer Zeit: Als das Team der Tanzschule Richter 2016 bei der Deutschen DAT Meisterschaft der Tanzschulformationen in Mannheim in der Standard-Disziplin mit ihrer neuen Formation „Tag und Nacht“ an den Start ging und gegen die elf besten



Diana Walther und Lutz Richter mit dem Siegpokal der Deutschen Meisterschaft des DAT Formationstanzes 2016.

Formationsteams Deutschlands gewinnen konnte, war dies unter seiner Trainerin Diana Walther allein in dieser Disziplin der sechste Meisterschaftsgewinn in Folge. Turnierpaare der Tanzschule Richter holen bei den Deutschen Meisterschaften DAT in den Einzeldisziplinen regelmäßig Meister- und Vizemeistertitel nach Sachsen. Die Tanzschule Richter organisiert auch selbst Turniere, wie die Sachsen Open, den offiziellen SachsenCup im Juni und den Weihnachtscup Anfang Dezember. Im Turniertanz sind Teilnehmer vom Schulalter an bis ins Erwachsenenalter von 50 Jahren vertreten. Doch der Erfolg der Tanzschule Richter im Turniertanz braucht weniger ambitionierte Hobbytänzer nicht abzuschrecken. Die Tanzschule Richter bietet mit ihren vielseitigen Tanzkursen für Interessierte von 4 bis 75 Jahren und insbesondere auch Einsteigern mit Freude am Tanzen beste Bedingungen. Dabei ist sie nicht nur in ihrem Tanzsaal in der Poissentalstraße aktiv,

sondern bietet weit über Freital hinaus, in anderen Orten Möglichkeiten, das Tanzen zu lernen. Ob Sie sich beispielsweise im Discofox, Salsa, Rock'n Roll, Boogie & Swing oder Formationstanz ausprobieren wollen – professionell und fachlich hervorragend ausgebildete Tanzlehrer geben ihr Wissen und die Erfahrung weiter und begeistern jeden für den Tanz. Also: Raus aus dem Alltag, rein ins tänzerische Freizeitvergnügen. Das Team der Tanzschule Richter freut sich auf Sie!



Info und Anmeldung: www.TanzschuleRichter.de Tel. 0351 6491096

Traditionsreicher erstklassiger Reifen- und Rundum-Service für Ihr Fahrzeug

Die Freitaler Firma Reifen-Roespel kann auf eine rund 40-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Die Firma wurde am 1. Juni 1979 von Vulkanisiermeister Frank Roespel gegründet und beschäftigte zunächst nur einen Mitarbeiter. Zu Beginn wurden lediglich Reifen und Schläuche repariert sowie Räder gewechselt. Der Zwei-Mann-Betrieb erwarb sich schnell einen guten Ruf dank hervorragender Qualitätsarbeit und individueller Kundenbetreuung. Und mit den Wünschen der Kunden wuchs auch das Angebot hin zu einem immer umfangreicheren Autoservice. Rund 35 Jahre bot das Unternehmen in Freital auf der Coschützer Straße 73 seine Dienste an, bis dieser Standort schließlich nicht mehr für notwendige Erweiterungen der Betriebsflächen ausreichte. So entschied sich die Reifen-Roespel GmbH schließlich zu einem kompletten

Neubau an anderer Stelle. Ende 2014 konnte das stark gewachsene Unternehmen so seinen heutigen Freitaler Standort an der Ecke Wilsdruffer/Carl-Thieme und Nordstraße auf einer Fläche von rund 7.000 Quadratmetern beziehen. Heute bietet das Unternehmen einen Rundum-Service. Großzügige Werkstatt-, Büroverkaufs- und Lagerflächen bieten den Mitarbeitern optimale Bedingungen für besten Service im Dienste des Kunden. Der Autoservice umfasst beispielsweise Abgasuntersuchung, Autoglas, Bremsen, Hauptuntersuchung, Inspektion, Klimaservice, Mobilitätsgarantie, Ölwechsel und Sicherheitscheck. Der Reifenservice beinhaltet unter anderem Auswuchten, Achsvermessung, Reifeneinlagerung, Reifenmontage/Reifenwechsel, Reifenreparatur, Räderwäsche, Reifenentsorgung, Reifengas, Radnabenreinigung, Reifenversicherung,

Reifendruckkontrollsystem (RDKS), EU Reifenlabel sowie den Verkauf von Ganzjahresreifen, Winter- und Sommerreifen, Runflat- und UHP-Reifen. Reifen-Roespel in Freital ist gut über die Hauptverkehrsstraßen zu erreichen und verfügt über einen geräumigen Kundenparkplatz. In der Werkstatt werden längst nicht nur Pkw's repariert. Auch für Transporter, Wohnmobile, Geländewagen und Anhänger bietet Reifen-Roespel besten Service rund um das Fahrzeug an. Eine weitere Filiale mit umfassender Fahrzeuginstandsetzung und der Spezialisierung im Service für LKW-, EM-, AS- und sonstige Reifen in allen Dimensionen hat Reifen-Roespel in Kesselsdorf, Wilsdruffer Straße 11. Des Weiteren bietet das Unternehmen einen 24h-Service unter der Notrufnummer 0172 3512220 im Pannenfall an.

www.reifen-roespel.de



Reifen-Roespel GmbH · Wilsdruffer Straße 7 · 01705 Freital
Tel. 0351 644990 · Fax 0351 6449910 · E-Mail: freital@reifen-roespel.com
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 07:00–18:00 Uhr, Samstag 08:00–13:00 Uhr

Reifen- und Autoservice Roespel GmbH · Wilsdruffer Str. 11 · 01723 Kesselsdorf
Tel. 035204 39330 · E-Mail: kesselsdorf@reifen-roespel.com
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 06:30–20:00 Uhr, Samstag 08:00–13:00 Uhr

Löbtop e.V.
Kulturverein für Löbtau

Mit freundlicher Unterstützung von
DRESDEN 2025
KULTUR
HAUPTSTADT
MACHER

950
Festjahr 2018

Da plant Löbtau:
Ideenwerkstatt
14.10.2017 10:45 Uhr
HOFFUNGSKIRCHE
Clara-Zetkin-Straße 30
Telefon 0351 466 27 66 • www.loebtop.de • facebook.com/loebtop • E-Mail: vorstand@loebtop.de

Für seine Träume kämpfen



UNTERNEHMER FLORIAN POST erfüllte sich in Cossebaude seinen Traum vom eigenen Betrieb.
Foto: Claudia Trache

Cossebaude. Seit 2015 ist Florian Post Inhaber der Cossebauder Firma „Werkzeugschleifendienst GmbH Sisolefsky“. Damit ging für den 33-Jährigen der Traum in Erfüllung, sein eigener Chef zu sein. Was auf den ersten Blick nicht ungewöhnlich klingt, ist auf dem zweiten Blick doch etwas Besonderes. Der gebürtige Leipziger absolvierte die Hauptschule und wurde durch die Agentur für Arbeit zum Berufsbildungswerk Sachsen nach Dresden vermittelt. In dieser Bildungseinrichtung werden Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in über 20 Ausbildungsberufen ausgebildet. Florian Post leidet seit seiner Geburt an einer Fehlbildung der linken Hand, seine fünf Finger sind nur sehr klein und sitzen gleich am Handgelenk. Doch damit lernte er, auch dank der Unterstützung seiner Eltern, sehr gut zu leben. „Mein Vater hat mich sehr gefördert und gestriezt, immer mit dem Ziel, meine Möglichkeiten auszuloten“, erinnert sich der Jungunternehmer. In

der Schule war er faul, gesteht er. Die Zeit beim Berufsbildungswerk schätzt er sehr positiv ein: „Eine bessere Ausbildung hätte ich nicht genießen können. Mein Ausbilder Lothar Zschaler war streng, aber gut.“ Zunächst absolvierte Florian Post ein Vorberereitungsjahr, wo er in verschiedene Berufszweige reinschnupperte. Eigentlich wollte er gern Tischler werden. Doch dieser Beruf wurde nicht angeboten. So begann er eine Lehre zum Werkzeugmaschinenpanner. „Als ich während der Lehre an den Maschinen gearbeitet und die Ergebnisse der eigenen Hände Arbeit gesehen habe, begann ich mich dafür zu interessieren und war motiviert, etwas aus meinem Leben zu machen.“ Die Zwischenprüfung lief so gut, dass ihm sein Ausbilder empfahl, zur anspruchsvolleren Ausbildung des Zerspanungsmechanikers zu wechseln. Die Vorstellung, eine eigene Firma zu gründen, entwickelte sich im zweiten Lehrjahr. „Ich wollte mehr machen als andere.“ Bei der Suche

nach einem Praktikumsbetrieb erhielt er mehrere Ablehnungen. Sein Ausbilder vermittelte ihn letztlich an die Firma, dessen Inhaber er heute ist. Seit 2002 absolvierte er alle Pflichtpraktika, war sich aber nach dem ersten Praktikum sehr sicher: „Ich werde nie schleifen.“ Doch er ist am Ball geblieben, hat seinen Chef Dieter Sisolefsky durch Leistung überzeugt und ihm bewiesen, dass es nicht nur auf Schulnoten oder eine körperliche Einschränkung ankommt. Im Februar 2005 hatte er ausgelernt, tags drauf gehörte er zum Mitarbeiterstamm. Jedes Jahr nutzte er die gebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten. Er interessierte sich für Sonderwerkzeuge, die außer dem Chef keiner schleifen konnte. 2008 unterstützte ihn sein Chef dabei, seinen Industriemeister für Metall zu machen. Seit 2012 hatte er die Werkstattleitung inne, war für deren Abläufe verantwortlich. Irgendwann stellte sich die Frage der Firmennachfolge. Dieter Sisolefsky arbeitete ihn gut ein, vor allem im Bereich Kalkulation, nahm ihn mit zu Messen, stellte ihn bei Kunden vor. Heute hat Florian Post 13 Mitarbeiter unter sich, pflegt regen Kontakt zum Berufsbildungswerk, dessen Werkzeuge seine Firma nach wie vor schleift und hat einen Praktikanten, den er nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung übernehmen möchte. Aufgrund seines eigenen Lebensweges weiß er: „Man muss für Dinge kämpfen, die man erreichen möchte. Aber man muss den Leuten auch eine Chance geben, sich zu beweisen und nicht ausschließlich nach Zeugnisnoten urteilen.“ (ct)

MITSUBISHI MOTORS

Der ASX

ASX BASIS 1.6 MIVEC
ClearTec 2WD 5-Gang
15.990 EUR

Abb. zeigt ASX TOP 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang.

Kompakt. Komfortabel. Und ein echter SUV.

- Dynamisches Design
- Umfangreiche Serienausstattung
- Optimale Rundumsicht
- Geräumig und komfortabel u. v. m.

5 Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX BASIS 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C. **ASX TOP 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse B.

Mätschke
freundlich - fair - familiär

Autohaus Mätschke GmbH
Kesselsdorfer Str. 248
01169 Dresden
Telefon 0351 41308 0
mitsubishi.autohaus-maetschke.de

Nachbarschaftshelfer gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht Bürger, die sich als Nachbarschaftshelfer für Menschen mit Pflegegrad ehrenamtlich engagieren wollen. Welche Tätigkeiten dazu gehören, welche Rechte und Pflichten damit verbunden sind, darüber gibt das Dresdner Sozialamt Auskunft. Unter der Rufnummer 4884884 kann ein Beratungstermin vereinbart werden. „Nachbarschaftshilfe bietet hervorragende Möglichkeiten, sich bürgerschaftlich zu engagieren. Starke und verlässliche Nachbarschaften sind gut für unsere Stadtgesellschaft“, sagt Dresdens Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann. Pflege-Nachbarschaftshelfer unterstützen pflegebedürftige

Personen und entlasten pflegende Angehörige oder vergleichbar nahestehende Personen. „Gerade pflegebedürftige Menschen sind dankbar für jede Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags und beim Erhalt ihrer Selbstständigkeit. Gemeinsame Spaziergänge, gemeinsames Einkaufen und Kochen oder kleine Hilfen im Haushalt – die Nachbarschaftshelfer sind ein absoluter Gewinn für unsere Gesellschaft“, so Kaufmann weiter. In Dresden bieten derzeit rund 120 anerkannte Nachbarschaftshelfer Betreuung, Entlastung, Anteilnahme und Zuwendung. (StZ)

Weitere Infos unter
www.dresden.de/pflege
Terminvereinbarung unter
sozialplanung@dresden.de

Aktionstag Bildung

Am 23. September öffnet die Industrie- und Handelskammer Dresden zum 24. Mal die Türen für ihren Aktionstag Bildung in der Mägdelner Straße 40. Hier stellen regionale Betriebe von 10 bis 16 Uhr Ausbildungs- und Karrierechancen vor, die Jugendliche bei ihnen wahrnehmen können. Ausbilder und Lehrlinge aus unterschiedlichsten Branchen präsentieren die Möglichkeiten der Berufsausbildung in den Betrieben. Mitmachen und Ausprobieren ist das Motto. Viele Unternehmen haben sich dafür besondere Aktionen ausgedacht, um Interesse zu wecken und bei den Jugendlichen die Vorstellung für einzelne Ausbildungsberufe konkreter werden zu lassen. (StZ)

www.aktionstag-bildung.de

Neue Exponate im Schulmuseum

Jeder sollte sie beherrschen, mancher bemüht sich um deren Schönheit, um ihre Lesbarkeit sollte sich der Urheber jedoch immer bemühen – unsere persönliche Handschrift. Auch im Zeitalter des Tippens wird diese alte Kulturtechnik nicht verschwinden, sie ist eine Grundlage allen Kommunizierens. Das Schulmuseum hat sich nun in Ergänzung der ständigen Ausstellung dieser Seite des Schulalltags zugewandt – „Deutsche Schulschriften aus drei Jahrhunderten“ werden vorgestellt. Leider sind die meisten Belege Leihgaben, die zurückgegeben werden müssen, sie sind deshalb nur einige Monate zu sehen.



DAS SCHULMUSEUM WIDMET sich der Schulschriftgeschichte. Foto: Museum

Das älteste Dokument, ein großes Heft mit kalligrafischen Übungen, stammt vom Ende des 17. Jahrhunderts, die Entwicklung der Schulschriften wird in den Themenräumen der jeweiligen Epoche demonstriert, von Kurrent über Sütterlin bis zur lateinischen Schrift. Interessant sind auch die Vergleiche der unterschiedlichen Schulausgangsschriften in den deutschen Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg.

Viele Schulhefte aus diesen drei Jahrhunderten demonstrieren die Mühen der Schüler beim Erlernen des Schreibens, Fibeln, die älteste von 1855, und Druckschriften aus

der umfangreichen Schulbuchsammlung ergänzen das Thema.

Mit dieser Schau erfährt der Besucher auch etwas über Schulgeschichte und -politik, beispielsweise die gravierende Zäsur 1941, als im Deutschen Reich rigoros die lateinische Schrift eingeführt wurde. Und wer schon immer schriftliche Nachlässe seiner Vorfahren entziffern wollte, kann das im Schulmuseum lernen. (brh)

Schulmuseum Dresden

Seminarstraße 11, 01067 Dresden

Tel. 2130156

info@schulmuseum-dresden.de

geöffnet donnerstags

14 bis 17.30 Uhr

Wir sind als familiengeführtes Unternehmen seit 27 Jahren in Dresden für renommierte Kunden tätig, so auch in der Dresdner Theaterlandschaft. Unsere Servicemitarbeiter/innen empfangen die Theaterbesucher, kümmern sich um Garderobe und den richtigen Sitzplatz und helfen bei kleineren oder größeren Problemen. Die Vielfalt der Theater prägt dabei wesentlich den Anspruch an unsere Teams: klassisches Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Operette oder modernes Tanztheater. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Servicegedanke.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Dich für den

Garderoben- und Einlassdienst

auf geringfügiger Basis (€ 450). Du arbeitest überwiegend in den Abendstunden, so auch an Wochenenden und Feiertagen. Bitte sende Deine schriftliche Bewerbung an unseren Einsatzleiter Andreas Holz.



PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH

POWER PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH

Am Brauhaus 8 b, 01099 Dresden

Tel. 0351 8895947

www.power-gmbh.de

eMail: a.holz@power-gruppe.de

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385

www.Reynle.info

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden - Leben retten - Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt! Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

die Sprachwerkstatt

Kaufmännische Umschulungen mit IHK-Abschluss

05.02.2018 – 04.02.2020

- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- EDV-Schulungen – MS Office mit Xpert Zertifikat



Die Unterrichtsinhalte werden in unseren Kursen ausschließlich durch **Fachdozenten** im Gruppenunterricht vermittelt. Eine Förderung mit Bildungsgutschein ist möglich. Für eine individuelle Beratung stehen wir zur Verfügung.

die Sprachwerkstatt GmbH
Großenhainer Straße 99
01127 Dresden

Tel.: 0351 8975940
dresden@die-sprachwerkstatt.de
www.die-sprachwerkstatt.de

Erfolg durch Präsenzunterricht in der Sprachwerkstatt

Sie wollen einen zukunftsorientierten Berufsabschluss erwerben oder Ihre Kenntnisse erweitern und auffrischen? Eine Weiterbildung besteht nicht allein aus der Vermittlung von Fachinhalten. Das gemeinsame Lernen im Klassenverband hat gegenüber online Unterrichtsmodellen noch weitere Vorteile. Die Dozenten reagieren im Präsenzunterricht gezielt auf die einzelnen Teilnehmer und bringen regionale Besonderheiten und Erfahrungen in den Unterricht ein. Für die Suche nach einem Praktikum oder Arbeitsplatz ist das regionale Netzwerk der Dozenten und Ausbilder ebenso hilfreich. Der direkte Austausch unter den Teilnehmern bereichert den Unterricht zusätzlich.

Dass **alle Teilnehmer** der Sprachwerkstatt die schriftlichen **IHK-Prüfungen** der letzten zwei Jahre **bestanden** haben, ist für uns eine Bestätigung des Präsenzunterrichtes durch Fachdozenten.

Wollen auch Sie einen zukunftsorientierten Berufsabschluss erwerben oder Ihre Kenntnisse erweitern und auffrischen? Mit einer Umschulung oder Weiterbildung bei der Sprachwerkstatt legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.

H&D 
International Group

GÖNN' DIR 'NEN IT-JOB!

Service Desk Agent (m/w)
Kennziffer: ITAS 938

am Standort Dresden

mit Festanstellung

idealer IT-Einsteiger!

bewerbung@hud.de **Tel. 05371 960-29960**



Der IT- und Engineering-Dienstleister
www.karriere-hud.de

www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

1€ Gutschein
pro Kunde bei Vorlage des Flyers

Ihr Experte vor Ort

TTT
Tinten-Toner-Tankstation

Seniorenakademie

Im Wintersemester der Seniorenakademie, die offen für alle Altersgruppen ist, stehen über 400 Veranstaltungen zur Auswahl. Neben Vorträgen zur Geschichte,

Gesundheit, Kultur oder Wissenschaft gibt es Vorlesungen, Bildungsreisen und Kurse. Die Einschreibung hat begonnen. (StZ)

www.tu-dresden.de/senior

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

VLH
Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Cornelia Frenzel 01159 Dresden · Clara-Zetkin-Straße 14a
Marion Klar 01159 Dresden · Dölzschener Straße 24
Claudia Pöche 01169 Dresden · Robinienstraße 31

Tel. 4221322
Tel. 48296896
Tel. 4117585

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

**Schlüsselservice
HEIKO ENOLD**

Lübecker Straße 115
01157 Dresden
Tel. 0351/421 07 56

Ladenöffnungszeiten:
Mo–Fr 10–13, 15–18 Uhr

**Notruf:
0177/52 85 945
0351/85 18 91 07**

www.schlüssel-enold.de

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Dem Energieverbrauch auf der Spur – mit dem Stromspar-Check Profi.

Sie möchten wissen, wie viel Strom Ihre Haushaltsgeräte verbrauchen?

Nutzen Sie Ihren Vorteil bis zum 30.09.2017 und testen Sie den Stromverbrauch Ihrer Geräte mit unserem Stromspar-Check Profi zum Aktionspreis. Sie bezahlen 14,50€ statt 39,00€.

Die Ausleihe der Module ermöglicht die Messung von bis zu 15 Geräten gleichzeitig. Die Kautions beträgt 50,00€.



**AKTIONSANGEBOT
BIS ZUM 30.09.2017**

Der Zeitraum für die Messung beträgt mindestens sieben Tage und Sie erhalten im anschließenden Beratungsgespräch einen schriftlichen Auswertungsbericht. Die erfassten Stromverbräuche der angeschlossenen Geräte können Sie zudem sofort auf dem zur Verfügung gestellten Netbook sehen.

Holen Sie sich den Stromspar-Check Profi bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden.

DREWAG

Europameisterschaft im Ostra-Park

Hurling – der schnellste Rasensport der Welt



KONRAD MENZEL BRACHTE den irischen Nationalsport nach Dresden.

Foto: Claudia Trache

Friedrichstadt. Rasant geht es zu auf dem Rugbyfeld, dass auch für den irischen Nationalsport Hurling genutzt wird. Mit Holzschlägern passen sich nach irischen Regeln 15 Feldspieler, bei der Festlandturniervariante neun Feldspieler pro Team, einen baseballähnlichen Ball zu mit dem Ziel, diesen über die Querstange des Rugbytores zu spielen oder in das Tor zu befördern. Die Spieler tragen einen Schutzhelm. Hurling ist nicht nur der schnellste Rasensport der Welt, sondern auch sehr körperbetont. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte, sollte am 30. September von 9 bis 18 Uhr in den Sportpark Ostra kommen. Auf dem Rugbyfeld und den angrenzenden Feldern wird das letzte der fünf Turniere der diesjährigen Festland-Europameisterschaften ausgetragen. Außerdem spielen die Frauen ihre Meisterschaft im sogenannten Camogie aus, die weibliche Version des Hurling.

Bereits im vergangenen Jahr erhielten die Dresdner den Zuschlag für das letzte Turnier. „In Dresden haben wir die besten Bedingungen, können auf drei Feldern gleichzeitig spielen“, erklärt der Dresdner Team-Kapitän Konrad Menzel. Rund zwölf Mannschaften unter anderem aus Belgien, Luxemburg und den Niederlanden werden in Dresden antreten. Der erste Hurling-Verein in Deutschland wurde 2012 in Dresden gegründet. Den Iren Diarmuid Kelly führte die Liebe und die Arbeit nach Dresden. Doch auf seinen geliebten Sport wollte er auch in seiner Wahlheimat nicht verzichten. So suchte er sich Gleichgesinnte, zunächst irische Landsleute, um Hurling in Dresden zu spielen. Konrad Menzel war der erste Deutsche, der sich diesem Sport verschrieb. „In einem Irish Pub entdeckte ich eines Tages einen Zettel mit dem Hinweis, dass Interessenten für Hurling gesucht werden“, erzählt der einstige

Fußballer. Anfangs spielten sie in den verschiedenen Parks der Stadt. 2013 schlossen sie sich dem Rugby- und Cricketclub Dresden an und trainieren seitdem im Sportpark Ostra (mittwochs Athletiktraining, freitags Hurlingtraining). Inzwischen gibt es in Deutschland auch in Hamburg, Darmstadt und Berlin Hurlingteams. Im europäischen Vergleich haben die Dresdner noch keine großen Chancen. Ihr Ziel, bestes deutsches Team, werden sie in diesem Jahr verfehlen. Dennoch sind sie mit Enthusiasmus dabei und freuen sich über weitere Mitstreiter ab 18 Jahre. Die Spielrausrüstung (Schläger und Helm) wird zunächst gestellt, sollte aber später gekauft werden, wenn man länger dabei bleiben möchte. Am 30. September können alle Interessierte den Sport live erleben und sich faszinieren lassen. Der Eintritt ist frei. Irische Musik sorgt für eine mitreißende Stimmung. (ct)

www.dresdenhurling.de

ANZEIGE

Ausstellung verlängert

Die friedlichste Armee der Welt verlängert ihren Aufenthalt in Dresden! Bis 15. Oktober besteht noch die Möglichkeit, die Tonkrieger in der Zeitenströmung, Königsbrücker Straße 96, zu besichtigen. Mehr als 250 Exponate, darunter 150 originalgetreue, künstlerisch meisterhafte Repliken der Terrakottafiguren, versetzen den Besucher in die Zeit des ersten Kaisers von China, der sich vor mehr als 2.200 Jahren mit einer gigantischen Grabanlage ein Denkmal für die Ewigkeit setzte.

www.terrakottaarmee.de

Wir verlosen 3x2 Freikarten, für den Ausstellungsbesuch. Bewerben Sie sich bis 25. September unter stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de.

DIE TERRAKOTTA ARMEE

Die Krieger des 1. Kaisers von China erobern in einer sensationellen Ausstellung Europa.

**VERLÄNGERT
BIS 15.10.17**

www.terrakottaarmee.de

12.05. - 17.09.17

DRESDEN
ZEITENSTRÖMUNG
KÖNIGSBRÜCKER STR. 96

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

HITRADIO RTL SACHSEN

Radio Dresden

TAG 24

AUTOHAMMER

Netzwerkpartner gesucht

Für das Projekt „Inklusionsnetzwerk Sachsen“ der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. werden Freiwillige gesucht, die die redaktionelle Arbeit im Portal www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de ehrenamtlich unterstützen möchten. Das können Menschen mit und ohne Behinderung sein – jeden Alters. Sie recherchieren gerne und das Verfassen von Texten macht Ihnen Spaß. Kurzum Sie sind ein Talent in Sachen Sprache. Zudem interessieren Sie sich für die Themen Inklusion, Teilhabe und die Anliegen von Menschen mit Behinderungen. Dann sind Sie hier richtig. Interessenten melden sich bitte bei Christine Jeglinsky, Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V., jeglinsky@selbsthilfenetzwerk-sachsen.de. (LZ)